

1 Burgemeyfter zu ginsfhe{ym}

Nemlich henn hofma[n] vnd Conrat Haff de Anno 1562

{Rechnung der} Gemeinderechner zu Ginsheim
nämlich Heinrich Hofmann und Konrad Haft
1562

tlr Taler, fl Gulden, btz Batzen, alb Albus, ß Schilling, ø Pfennig	tlr	fl	btz	alb	ß	ø	
<p>3 JnNam der Burgemeyf{ter} anno 62 wie folget</p> <p>¶ ij daller haupt gelt vo[n] dem erfte fpruckfel vf der naue auven</p> <p>¶ j daller daf ander fpruckfel auch vf der {naue auven}</p> <p>¶ j g[uld]e auf den fpitzen fo vo[n] denn fetzweude kome fey[n] geloft</p> <p>¶ vij daler auf einem gemeyn ochfe geloft ift nie dueglelich¹ geveft</p> <p>15² ¶ iiij fl auf den fchneude veuden uf der naue auven</p> <p>¶ vj alb[us]auf den Meyn veuden</p> <p>¶ vj alb[us] vo[m] graf vf der Naue auven</p> <p>¶ j fl vo[m] fport hauf</p> <p>¶ xviiij ø vo[n] velten zinf vo[n] eyne[m] placke an feinem hauf</p> <p>¶ ij alb[us] zinf vo[n] peter geuffen ein plack[en] am bitel acker</p>	2						Einnahme der Gemeinderechner 1562 wie folgt
	1						Kapital vom ersten Leseholz auf der Neuen Aue
		1					das zweite Leseholz auch auf der Neuen Aue
	7						aus den jungen Trieben erzielt, die von den Setzweiden gekommen sind
							aus dem gemeinen Bullen erzielt, ist nie tauglich gewesen
							aus den Schneideweiden ³ auf den neuen Aue
					6		aus den Weiden am Main
					6		vom Gras auf der Neuen Aue
		1					vom Pforthaus
						18	Valentin, Pacht von einem Flecken an seinem Haus
					2		Pacht von Peter Geiß, ein Flecken am Büttelacker
<p>4 JnNam Aufgiff a[nno] 62</p> <p>¶ xj alb[us] vo[m] alte fehe</p> <p>¶ vj alb[us] vo[m] fchliffe</p>							Einnahme 1562
					11		vom alten See
					6		vom Schleifweg
<p>5 Rugen im felde zu ginsheym a[nno] 62 der burgemeyfter hengen hoffman vnd Conrat hafte</p> <p>Sontag noch andree a[nn]o 62</p> <p>¶ v ß juncker wolf mit den fauen vf dem famen</p> <p>¶ v ß Clef furfter</p> <p>¶ v ß der fcheffer</p> <p>¶ v ß hamen fcheffer mit den fperden vf dem famen</p> <p>¶ v ß peter vo[n] Lauben{heym}</p>							Rügen im Felde zu Ginsheim 1562 der Gemeinderechner Heinchen Hofmann und Konrad Haft
							Sonntag nach Andreas ⁴ 1562
					5		Junker Wolf mit den Sauen auf der Saat
					5		Nikolaus Förster
					5		der Schäfer
					5		Hannemann Schäfer mit den Pferden auf der Saat
					5		Peter von Laubenheim

tlr Taler, fl Gulden, btz Batzen, alb Albus, ß Schilling, ð Pfennig	tlr	fl	btz	alb	ß	ð	
Sonntag vor johanstag ¶ v ß peter vo[n] Laubenheim graf eynung ¶ v ß hamen fcheffers mackt ¶ v ß der alten theyfe mackt ¶ v ß Mebal Beckers mackt					5		Sonntag vor Johannistag ⁵ Peter von Laubenheim, Wiesenfrevell Hannemann Schäfers Magd der Alten Frau Matthias Magd Bartholomäus Beckers ⁶ Magd
6 Sontag noch johanf tag 62 ¶ v ß Conrat Reuß ¶ v ß Clef furfter ¶ v ß hen Manhart ¶ v ß Matheyf ¶ v ß Mertin Raunhey[m] ¶ v ß hen hoffman ¶ v ß der Keller mit dem hunde in drauben ¶ v ß Clef dil ¶ v ß diether ¶ v ß Matheyf					5 5 5 5 5 5 5 5 5 5		Sonntag nach Johannistag Konrad Reis Nikolaus Förster Heinrich Mannhard Matthias Martin von Raunheim Heinrich Hofmann der Keller ⁷ mit dem Hund in den Trauben Nikolaus Diel Dieter Matthias
8 Auf gift der Burgemeyfter de anno 62 ¶ iiij alb[us] vor j fiert[el] vey[n] alf mir den Eber verdinckt habe zu halte ¶ iiij alb[us] vo[m] Eber ime die zene abzu brechen ¶ viij alb[us] veykauff vo[n] dem ejn ochfen zu halten da[er] ior 62 vor iiij g[ulden] ¶ iiij alb[us] vor j fiert[el] vey[n] zum nau[en] ior ¶ 4 alb[us] vor j fiert[el] nau ior inf andern virts hauf ¶ viij alb[us] koft der fterk zu legen ¶ viij vor j fiert[el] vey[n] veynkauff vom feuhirte vnd kuehirten					4 4 8 8 8		Ausgaben der Gemeinderechner 1562 für 1 Viertel Wein, als wir den Eber zu halten vergeben haben für dem Eber die Zähne abzubrechen Weinkauf für den einen Bullen 1562 für 4 Gulden zu halten für 1 Viertel Wein zum neuen Jahr für 1 Viertel Wein Neujahrsumtrunk im anderen Wirtshaus⁸ kostet der ??? zu legen für 1 Viertel Wein Weinkauf vom Schweine- und Kuhhirten
9 Auf Gift a[nno] 62 ^{8 fl batz[en]⁹}		8					Ausgaben 1562 haben wie für einen Zuchtbullen für die Gemeinde gegeben für 1 Viertel Wein Weinkauf, als wir den Bullen auf dem Mersheimer Hof ¹⁰ kauften für 1 Viertel Wein zu Weinkauf, als wir den Bullen dieses Jahr bis auf Martini ¹¹ zu halten vergaben verzehrt. als wir auf den Suche nach einem Bullen wanderten und keinen fanden.

tlr Taler, fl Gulden, btz Batzen, alb Albus, ß Schilling, ø Pfennig	tlr	fl	btz	alb	ß	ø	
¶ v alb[us] verzert alf mir von der gemey[n] vegen noch eyne[m] ochfen auf gevefen vnd keyn funden ¶ vj alb[us] vo[n] Rude vege zu machen vnd beffern ¶ vj alb[us] vo[n] etlichen baumen vf der Naue auve in zu proffe				5 6 6			verzehrt, als wir im Auftrag der Gemeinde nach einem Bullen unterwegs waren und keinen fanden. ¹² für Ruten ¹³ um Wegen zu machen und zu bessern für einige Bäume auf der Neuen Aue zu veredeln
10 Auf Gift a[nno] 62 ¶ j fl dem altem becker Mebafen gebe vor eyn zaun fo er vm daf back hauf gemacht hott ¶ viij alb[us] vo[m] zaun zu mache an der fporte ¶ xij alb[us] den fauer leuffern fo bey[m] fauer zu Nackhey[m] gewefen ¶ xij alb[us] hot der bittel verdon alf er noch dem korn zum hain gevefen von der gemey[n] vegen ¶ 4 alb[us] vo[m] Eber die zen abzubrechen ¶ iij alb[us] eynem armen man geben vm gots ville ¶ viij alb[us] am gemeyn born verbaut ¶ viiij alb[us] dem bittel geben ift vo[n] der gemeyn vegen auf gevefen ¶ iiij fl dem fparher von der auern an geben ¹⁴		1 4					Ausgaben 1562 dem alten Becker Bartholomäus ⁶ gegeben für einen Zaun, den er um das Backhaus gemacht hat für den Zaun zu machen an der Pforte den Feuerläuffern ¹⁵ gegeben, die beim Feuer in Nackenheim waren hat der Büttel verzehrt als er um Roggen zu kaufen im Auftrag der Gemeinde in Dreieichenhain war ¹⁶ für dem Eber die Zähne abzubrechen einem armen Man gegeben nach Gottes Gebot am gemeinen Brunnen verbaut dem Büttel gegeben, war im Auftrag der Gemeinde unterwegs dem Pfarrern für die Uhr zu stellen
11 Auf Gift a[nno] 62 ¶ viiij alb[us] vor latten an daf fpar hauf vm die ftube ¶ iij alb[us] vor lat nagel an fparhoff ¶ xvj alb[us] vor vj spar zu leuter in die zwen gemey[n] born ¶ iij batze verzert ¶ x alb[us] dem zimmerman ¶ ij batze veyn kauff ¶ xij alb[us] koften die born zum zweutten mol zu fegen ¶ 1 fl xx alb[us] batz[en] eyne[m] Meurerer von den gemey[n] born zu vndermauern ¶ vj alb[us] vor Mauer fteyn zum born							Ausgaben 1562 für Latten an das Pfarrhaus um die Stube ¹⁷ für Lattennägel am Pfarrhof für 6 Sparren für Leitern in die gemeinen Brunnen ¹⁸ verzehrt dem Zimmermann Weinkauf kosten die Brunnen zum zweiten Mal zu reinigen einem Maurer für den gemeinen Brunnen zu untermauern für Mauersteine
12 Auf Gift a[nno] 62 ¶ vj alb[us] vor Kalcken zu den born ¶ ij batze von Eber die zehe abzu		2		6			Ausgaben 1562 für den Brunnen zu kalken für dem Eber die Zähne abzuschlagen ²⁰

tlr Taler, fl Gulden, btz Batzen, alb Albus, ß Schilling, ø Pfennig	tlr	fl	btz	alb	ß	ø	
fchlage ¶ 1 fl iij alb[us] batze ejnem meyfter vo[n] der auern zu fegen ¶ xij alb[us] ij ø zinf vo[m] gemeyn backhauf dem brolien vo[n] fteinheym ¶ vj alb[us] fchreuberlon ¶ iij ¹⁹ iij fl xv alb[us] vo[n] dem eyn ochfen zu halten das ior 62		1		4			dem ²¹ Meister für die Uhr zu reinigen
				12			2 Pacht vom gemeinen Backhaus dem Ambrosius von Steinheim
				6			Schreiberlohn
		3		15			für einen Bullen zu halten 1562

-
- ¹ lies daugelich
- ² nicht 4, sondern 15 Gulden? Das ist zu viel!
- ³ Kopfweiden, die regelmäßig geschnitten werden
- ⁴ 30. November
- ⁵ 24. Juni
- ⁶ Kurzform Meves, -w-, Möbes (Duden Familiennamen [2000] 456.4609)
- ⁷ Beamtentitel
- ⁸ beides bei der Kassenprüfung nicht genehmigt
- ⁹ Gulden in Batzenmünzen
- ¹⁰ bei [Rüsselsheim](#)
- ¹¹ 11. November, Stichtag für neue Verträge
- ¹² das erste Mal auf eigene Faust?
- ¹³ ??? Reisig zur Wegbefestigung?
- ¹⁴ angeben 'die richte Zeit zeigen'?
- ¹⁵ auswärtige Helfer bei einem Großbrand
- ¹⁶ "noch dem korn" vgl. "noch dem ochfen": um zu kaufen
- ¹⁷ um die Stube herum? um die Stube zu...?
- ¹⁸ als Holme oder Sprossen?
- ¹⁹ getilgt
- ²⁰ Doppelbuchung; die Prozedur wurde jährlich durchgeführt, von einem neuen Eber ist keine Rede.
- ²¹ nicht irgendeinem, sondern dem zuständigen Meister (abweichender Sprachgebrauch)